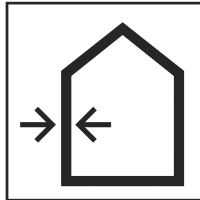


TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 012A



Vorlack

Abtönbar über **einZA mix**

Thixotroper Vorlack und Schnellschliffgrund

I. Werkstoff

einZA (mix) Vorlack ist ein aromatenfreier, geruchsmilder Vorlack für hochwertige Lackierungen im Außen- und Innenbereich.

Vorlackierungen mit diesem thixotropen Vorlack und Schnellschliffgrund ergeben matte, sehr gut verlaufende, gut schleifbare Oberflächen mit hoher Fülle und sehr gutem Deckvermögen. einZA Vorlack trocknet schnell, lässt sich angenehm leicht verarbeiten und ist durch seinen milden Geruch besonders anwenderfreundlich.

einZA (mix)Vorlack eignet sich gut als Heizkörper-Vorlack für Warmwasser- und Dampfheizungen.

Art des Werkstoffes	thixotroper Vorlack und Schnellschliffgrund für außen und innen
Verwendungszweck	Vorlack für anspruchsvolle Qualitätslackierungen auf Holz- und Metalloberflächen im Außen- und Innenbereich
Farbtöne	weiß, sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix-Farbmischsystem
Glanzgrad	matt
Spezifisches Gewicht	ca. 1,60 = 1.600 g/l
Bindemittelbasis	Alkydharze
Pigmentbasis	Titandioxid und lichtechte Farbpigmente, hochwertige Extender
Temperaturbeständig	bis 120 °C
Verpackungsgrößen	Standard: 2,5 l - 750 ml einZA-mix: 3 l - 1 l

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Deckkraft / Verlauf / Fülle	sehr gut
Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Lichtbeständigkeit	sehr gut
Verträglichkeit	nicht mit anderen Produkten mischen
Verdünnungsmittel	
zum Streichen und Rollen	unverdünnt - einZA (mix) Vorlack ist verarbeitungsfähig eingestellt
zum Spritzen (nur in geschlossenen Anlagen)	einZA Lackverdünnung AF oder einZA Lackverdünnung-Terpentinersatz
Luftloses (airless) Spritzen	unverdünnt, geeignet für Kolben- und Membrangeräte
Trockenzeiten (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf. 80 µm Nassfilm)	
	ca. 1 Std. staubtrocken / ca. 5 Std. griffest
Ergiebigkeit	ca. 10 - 12 m ² /l = 80 - 100 ml/m ² (je nach Untergrund und Auftragsverfahren)

bitte wenden !

Bearbeitung

Überarbeitbar	nach 8 Std. (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf. 80 bis 100 µm Nassfilm)
Schleifbar	nach 8 Std. (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf. 80 bis 100 µm Nassfilm)
Reinigung der Werkzeuge	mit einzA Lackverdünnung AF oder mit einzA Lackverdünnung-Terpentinersatz

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

einZA (mix) Vorlack als hochwertiger, schnelltrocknender Vorlack für außen und innen ergibt sehr gut deckende, füllkräftige Vorlackierungen mit sehr guten Verlaufseigenschaften. Der Grundlack für hochwertige Lackierungen im Systemaufbau mit den seidenmatten, seidenglanzenden oder hochglänzenden einzA Weiß- und Buntlacken.

einZA (mix) Vorlack ist aromatenfrei rezeptiert und durch seinen milden Geruch besonders anwenderfreundlich.

A. Anstrichaufbau auf Holz, innen

Altanstriche mit Gitterschnitt und Abreißprobe auf Tragfähigkeit prüfen, nicht tragfähige Altanstriche müssen restlos entfernt werden; einschließlich aller dafür erforderlichen Nebenarbeiten.

Einwandfrei haftende Altanstriche müssen sorgfältig gereinigt, geschliffen und entstaubt werden.

Vorschriften der aktuellen Ausgabe vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten.

- Abporen mit einem Ölpachtel.
- Vorlackierung mit einzA (mix) Vorlack.
- Hinweis: vor der Überarbeitung muss (zwingend) ein Anmattieren mittels Schleifvlies erfolgen
- Schlussanstrich mit den einzA Weiß- und Buntlacken.

B. Anstrichaufbau auf Holz, außen

Altanstriche mit Gitterschnitt und Abreißprobe auf Tragfähigkeit prüfen, nicht tragfähige Altanstriche müssen restlos entfernt werden; einschließlich aller dafür erforderlichen Nebenarbeiten.

Einwandfrei haftende Altanstriche müssen sorgfältig gereinigt, geschliffen und entstaubt werden.

Vorschriften der aktuellen Ausgabe vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten.

- Rohes Holz (nur bei Weich- und Nadelhölzern erforderlich) mit einzA Bläueschutz imprägnieren.
- Vorlackierung mit einzA (mix) Vorlack.
- Hinweis: vor der Überarbeitung muss (zwingend) ein Anmattieren mittels Schleifvlies erfolgen.
- Schlussanstrich mit den einzA Weiß- und Buntlacken.

C. Anstrichaufbau auf Metall (Eisen)

Stahl und Eisen ist fach- und sachgerecht zu entrostet, so dass der zu behandelnde Untergrund frei von Walzhaut und Zunder, sauber, trocken und fettfrei ist. Oberflächenvorbereitungsgrad: SA 2 oder SA 2 1/2.

- Vorbehandeltes Metall einmal (innen) bzw. zweimal (außen) mit einzA Korral-Primer oder einzA All-Grund grundieren.
- Hinweis: vor der Überarbeitung muss ein Zwischenschliff erfolgen, bitte beachten.
- Vorlackierung mit einzA (mix) Vorlack.
- Hinweis: vor der Überarbeitung muss (zwingend) ein Anmattieren mittels Schleifvlies erfolgen
- Schlussanstrich mit den einzA Weiß- und Buntlacken.

Hinweis:

Für den Fall, dass mit einzA (mix) Vorlack vorlackierte Flächen mit wasserverdünnbaren Produkten, wie z.B. einzA (mix) Samtacryl Seidenglanzlack oder einzA (mix) Aqua-PU Seidenmatt überarbeitet werden sollen, ist ein gründliches Anschleifen und/oder Aufrauhen der Oberfläche zwingend erforderlich, da es sonst zu Benetzungstörungen und zu unzureichenden Haftungseigenschaften kommen kann.

weiter Blatt 2, Seite 3

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einza.com oder anzufragen unter sdb@einza.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie d)

Lb: max. 300 g/l nach Stufe I (2010)

VOC-Gehalt von einza (mix) Vorlack: < 300 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 12/2020; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.